

Pressemitteilung



Hoppegarten im Mai

Foto: galoppfoto.de

Irish Raceday am Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

Rekord-Preisgeld von 100.000,- € für Marathon-Champions

im Comer Group International 47. Oleander-Rennen

Hoppegarten, 17. Mai 2018

**Ein Dutzend in Deutschlands größtem „Marathon“-Galopprennen
Vorjahreszweiter Nearly Caught reist wieder aus England an**

Das Comer Group International 47. Oleander-Rennen ist das wichtigste und wertvollste Rennen für Langstreckenspezialisten im deutschen Galopprennsport. Es geht über 3.200 Meter, das Rennen hat Gruppe II-Status.

Die Rennbahn Hoppegarten freut sich, dass für das Rennen der Vertrag mit dem Partner Comer Group International optimiert und verlängert werden konnte. Ein wesentlicher Bestandteil des neuen

...

Mehrjahresvertrags mit der Comer Group International, einem in Berlin, London und Irland tätigem Immobilien-Unternehmen, in Besitz der Rennsportfans Brian und Luke Comer, ist die deutliche Anhebung der Dotierung von 70.000 auf 100.000,- Euro.

Seit dem vergangenen Jahr gibt es bereits einen besonderen Bonus: Der Sieger des Rennens erhält eine kostenlose Startmöglichkeit im Belmont Gold Cup Invitational, einem über 3.200 Meter führenden Grade II-Rennen am 8. Juni auf der New Yorker Rennbahn Belmont Park. 400.000 Dollar gibt es dort zu gewinnen. Im vergangenen Jahr gelang dies dem von Andreas Wöhler trainierten **Red Cardinal**, der zunächst in Hoppegarten und dann auch in den USA gewann. Zusätzlich bekommen die drei Erstplatzierten des Rennens eine kostenlose Startmöglichkeit im Comer Group International Irish St. Leger (Gr. I) am 16. September auf der Rennbahn The Curragh in Irland. Hier gibt es 500.000 Euro zu verdienen – noch der Achteplatzierte bekommt ein Preisgeld.

Der Untertitel „Oleander-Rennen“ erinnert an eines der besten deutschen Rennpferde aller Zeiten. 1924 geboren wurde er in Hoppegarten für das Gestüt Schlenderhan von George Arnulf trainiert. Bei 23 Starts gewann er 19mal. 1928 und 1929 siegte er im Großen Preis von Berlin, gewann dreimal den Großen Preis von Baden. 1929 wurde er zudem Dritter im Prix de l'Arc de Triomphe.

Rund um das Comer Group International Oleander-Rennen

Ausgleiche I, sprich Handicaps der höchsten Kategorie, sind im deutschen Rennsport eine Seltenheit. Zehn Pferde, die alle kurz unter der Spitze stehen und sich im 3. Rennen des Tages, im Preis des Irischen Botschafters, auf der 1.800-Meter-Distanz um eine Dotierung von 22.500 Euro bewerben, sind eine Top-Besetzung.

Für den von Hans-Jürgen Gröschel in Hannover-Langenhagen trainierten **Itobo** geht es um Entschädigung für die knappe Niederlage im Preis von Dahlwitz, in dem er am 22. April mit nur einer Nasenspitze **Devastar** unterlag. **Devastar** ist am Irish Raceday nicht am Start. **Itobo** wird am Wochenende von Robin Weber geritten, dem amtierenden Champion der Auszubildenden in Deutschland. Mit dem frischen Hoppegartener Sieger **Boscaccio** (Andrasch Starke), den beiden Wöhler-Schützlingen **Incantator** (Jozef Bojko) und **Yaa Salaam** (Bauyrzhan Murzabayev) sowie der von Uwe Stech trainierten Lokalmatadorin **It's My Time** (Maxim Pecheur), diesmal mit leichten 52 Kilo im Sattel, ist die Konkurrenz im zehnköpfigen Feld allerdings nicht zu verachten.

Eine Kategorie tiefer geht es im 7. Rennen, dem Preis des LONGINES Irish Champions Weekend (15.-16.9.2018), einem Ausgleich II über 2.000 Meter um 12.500 Euro. Hier sind neun Pferde als Starter angegeben, darunter mit **King's Advice** ein Sohn des Ausnahmeperdes **Frankel**. Der von Andreas Wöhler in Gütersloh für den Unternehmer Jaber Abdullah trainierte Vierjährige wird von Jozef Bojko geritten. Bei sechs Starts hat er im vergangenen Jahr in Dortmund und Düsseldorf gewonnen.

Im Preis der New York Racing Association (5. Rennen), einem über 2.000 Meter führenden Stutenrennen für Dreijährige, gibt es noch drei Teilnehmerinnen, die sich ein Ticket für das wichtigste Berliner Stutenrennen, das Soldier Hollow-Diana Trial am 10. Juni sichern können. **Sand Zabeel** (Jozef Bojko) aus dem Wöhler-Stall und die von Henk Grewe trainierte **Taraja** (Bauyrzhan Murzabayev) haben schon gewonnen, die am Platz trainierte **Redacta** (Stephen Hellyn), die Eva Fabianova betreut, ist noch sieglos, muss deshalb auch weniger Gewicht tragen. Auch **Nepotin** (Adrie deVries) aus dem Champion-Stall von Markus Klug und **Iliada** (M. Cadeddu) werden hoch eingeschätzt, sie besitzen noch Nennungen für den Henckel Preis der Diana, das Stuten-Derby im August.

Alles im grünen Bereich in Hoppegarten

Gemäß des Mottos steht am Renntag alles im Zeichen Irlands. Die Rennbahn zeigt sich in frühlingshaften Klee-Grün, es ertönt irische Musik und irische Promotionstände stellen sich vor - Guinness- und Irish-Beef-Liebhaber werden ganz besonders auf ihre Kosten kommen.

Aktion: Green Day

Bei Gästen, die sich am Renntag komplett in grüner Oberbekleidung kommen, wird sich die Rennbahn in Form eines kostenfreien Sattelplatztickets für den kommenden Renntag am 9. Juni 2018 bedanken. Zudem erhält jeder dieser Rennbahn-Besucher für den Irish Raceday einen Gutschein für ein „Pint“ Guinness und einen Wettgutschein im Wert von 2,00 Euro. Dazu muss man sich nach Betreten der Rennbahn einfach am Infostand melden.

Kulinarisches Irland

Am Irish Raceday wird im Biergarten auch die irische Brau- und Brennereikunst Einzug halten. Genießen Sie ein kühles Guinness bei Livemusik in unserem Biergarten. Außerdem gibt Kerrygold für die Feier nach dem Renntag einen Likör aus.

Der irische Kobold Leprechaun

Neben der Harfe zählt der Kobold Leprechaun zu den Wahrzeichen Irlands. Auch ihn werden die Besucher der Rennbahn am Irish Raceday auf der Bahn sichten und er wird zusammen mit seinem Hoppegartener „Kumpel“ sicherlich viele Kinder in seinen Bann ziehen. Ponyreiten, Trampolinspringen und Wetten für Kinder runden das Kinderprogramm des Irish Raceday ab. Eltern haben wie an jedem Renntag die Möglichkeit, Kinder im Kleinkindalter im kostenlosen Kindergarten betreuen zulassen, um in Ruhe ein Rennen, ein Guinness oder etwas Natur genießen zu können.

Früh buchen und sparen

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung Erwachsener haben auch am Sonntag wieder freien Eintritt zum Renntag. Hoppegarten ist mit diesem in der Hauptstadtregion konkurrenzlosen Angebot besonders familienfreundlich. Die Rennbahn im Grünen ist mit ihrer Mischung aus Spitzensport, Entertainment, Gesellschaftserlebnis sowie mit der in die Natur eingebetteten Schönheit ein ideales Ausflugsziel an Pfingsten. Alle Familien und Rennsportfans, die einen schönen und spannenden Tag erleben wollen, können ab 12:00 Uhr den Tag auf der Rennbahn starten lassen – das erste Rennen beginnt um 14:00 Uhr.

Bei einer Buchung im Onlineshop unter www.hoppegarten.com bis spätestens 24:00 Uhr am Samstagabend kann man von den Vorverkaufsvorteilen profitieren und die Sattelplatzkarte für 15,- € statt 18,- € erwerben. Zudem bietet der Online-Vorverkauf die Möglichkeit das Renntags-Upgrade zu „schießen“. Für 7,- € erhält man Verzehr- und Wettgutscheine im Wert von 12,- €.

Pressekontakt:

Rennbahn Hoppegarten
Herr Heiko von Glahn
Goetheallee 1 | 15366 Hoppegarten
Telefon: +49 (3342) - 38 93 – 24
Mobil: +49 160 7427712